



Kunstmuseum Singen  
Ekkehardstr. 10  
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271  
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de  
www.kunstmuseum-singen.de

## PRESSEINFORMATION

### **Kunstmuseum Singen**

#### **»Fremd bin ich eingezogen«**

#### **Jochen Kelter liest bei Kunst&Live**

#### **Sonntag, 12. September 2021, 11 Uhr (Einlass: 10.30 Uhr)**

(Singen, 26. August 2021) Das Kunstmuseum Singen lädt am Sonntag, dem 12. September im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe »Kunst&Live« zur Begegnung mit Literatur ein.

Gast der Veranstaltung ist der deutsch-schweizerische Lyriker, Essayist und Erzähler Jochen Kelter. »Poesie soll kein Luxusgut sein, sondern Stellung beziehen«: Jochen Kelters Überzeugung prägt die beiden jüngst erschienenen Bände »Fremd bin ich eingezogen« und »Im Grauschlaf stürzt Emil Zátopek«, die der Autor im Kunstmuseum Singen vorstellt.

Das Publikum erwarten Auszüge aus den in Zyklen komponierten Gedichtbänden, in denen Kelter durch Zeiten und Räume, Landschaften oder menschliche Schicksale streift. Der weitgereiste, unverändert engagierte Schriftsteller spürt Bruchlinien der Geschichte nach, nimmt Verheerungen des Kolonialismus in den Blick, sieht alte Dämonen wieder aufsteigen. Das Glück: Oasen-Momente in einer entgleisten Welt. Schreibend führt er auch Dialoge mit Politikern, Schriftstellern, Künstlern und nicht zuletzt mit seinem Gegenüber. Dazwischen findet sich hin und wieder ein stilles Zwiegespräch mit der Landschaft.

Kelters neueste Gedichte sind geprägt von der Melancholie des Alters, der Enttäuschung über verlorene Ideale, vom Scheitern hoffnungsvoller Ansätze für eine lebenswertere Welt: »Poeme bestehen aus Wörtern, die die Zeit ritzen«.

Im Anschluss an die Lesung hat das Publikum die Gelegenheit, die aktuelle Sommerausstellung »Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute.« zu besichtigen.

Jochen Kelter, 1948 in Köln geboren, lebt seit 50 Jahren auf der Schweizer Seite des Bodensees in Ermatingen (von 1993 bis 2014 in Paris). Der ehemalige Präsident des European Writers' Congress, der Föderation der europäischen Schriftstellerverbände, und Präsident der Schweizer Urheberrechtsgesellschaft ProLitteris ist Mitglied des AdS (Autorinnen und Autoren der Schweiz) und des PEN-Zentrums Deutschland.

Eintritt 10 Euro / 8 Euro ermäßigt

Anmeldungen nimmt das Kunstmuseum Singen gerne an unter +(49) 7731 / 85 269 oder unter [kunstmuseum@singen.de](mailto:kunstmuseum@singen.de) / Einlass mit 3G-Nachweis.

Das Kunstmuseum Singen dankt Thüga Energienetze für die Förderung der Reihe »Kunst&Live«. Alle Aktivitäten des Kunstmuseums Singen werden gefördert durch: Sparkasse Hegau-Bodensee und Thüga Energie.